

## Pressemitteilung

### **Senioren: Zweifel bei Corona-App – aber offen für Telemedizin**

Corona-Kernrisikogruppe profitiert nicht ausreichend von neuer App

Frankfurt, 15. Juni 2020: Die Corona-App ist bei Senioren umstritten. Nur weniger als jeder Zweite würde eine App nutzen, die ihn warnt, wenn er sich in der Nähe einer infizierten Person aufgehalten hat (45%). Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Umfrage der Feierabend GmbH, Deutschlands erster Online-Community für Senioren. Im Fokus stehen Lebensgewohnheiten und Einkaufsverhalten in Zeiten des Virus. Zwar könnte die Kernrisikogruppe der über 60-Jährigen dank Corona-Warn-App beruhigter am sozialen Leben teilhaben. Jeder vierte Senior kann diese jedoch nicht nutzen, weil er schlichtweg kein Smartphone besitzt. Weitere Gründe, die dagegen sprechen: Sorgen wegen des Datenschutz (36%) und das Fehlen eines erkennbaren persönlichen Nutzens (26%). „Einige Senioren haben ältere Geräte, die die neue Schnittstelle nicht unterstützen. Und selbst wenn sie ein neueres Smartphone besitzen, sind lange nicht alle digitalen Funktionen im Einsatz“, erklärt Alexander Wild, Gründer und Geschäftsführer der Senioren-Community Feierabend.de. „Damit die Corona-Kernrisikogruppe der Älteren von der App profitieren kann, ist Unterstützung bei der Einführung gefragt. Bei digital weniger erprobten Anwendern wird das soziale Umfeld die Funktionalitäten und Verwendung der App erklären – und häufig auch Überzeugungsarbeit leisten müssen.“

### **Impfen: Für Mehrheit ein sinnvoller Schutz**

Während Impfschutz für die überwiegende Mehrheit wichtig ist (77%), lehnen 14 Prozent diesen vollständig ab. Fast jeder zehnte Best Ager ist gegen Impfungen, würde aber bei Corona eine Ausnahme machen (9%).

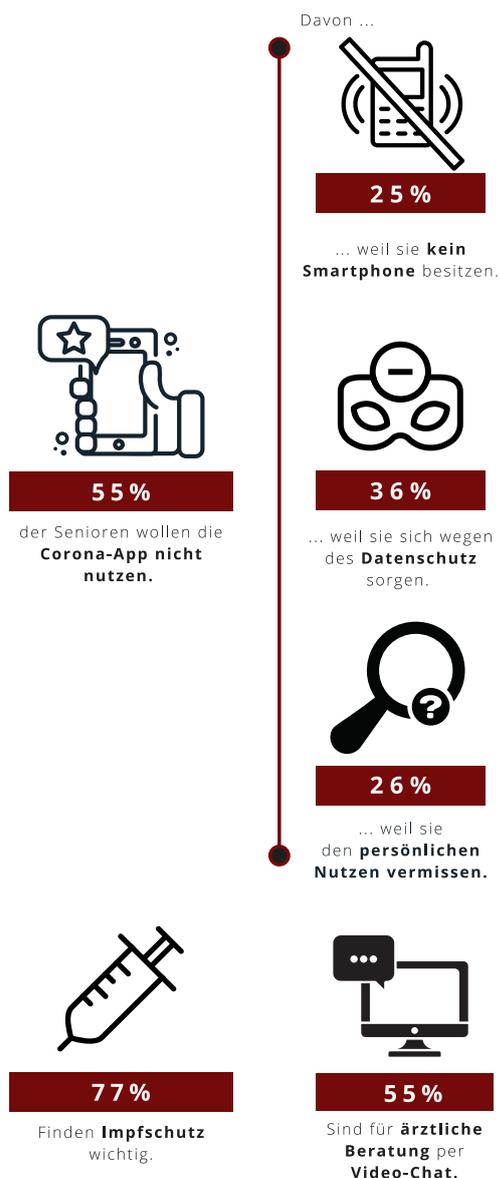
### **Telemedizin: Offen für ärztliche Onlineberatung**

Exakt die Hälfte der Senioren fände es gut, wenn ihr Arzt auch Beratungstermine via Video-Chat anbieten würde. Genauso viele sind dagegen. Diejenigen, die den Service schon einmal getestet haben, würden dies wieder tun. „Ob Smartphone oder Telemedizin – das Muster bei der Akzeptanz neuer technischer Errungenschaften ist immer gleich,“ betont Seniorenexperte Wild. „Am Anfang sind die Senioren sehr reserviert, gefolgt von einer Phase mit intensiven Fragen. Besonderes hinterfragt werden Informationen zum Datenschutz und

zur Cybersicherheit. Einmal ausprobiert, möchten viele den Service dann aber nicht mehr missen. Gerade Patienten mit eingeschränkter Beweglichkeit schätzen die bequeme virtuelle Hilfe bei Gesundheitsbeschwerden.“

## Kernrisikogruppe Senioren

ZWEIFEL BEI CORONA-APP  
OFFEN FÜR TELEMEDIZIN



WWW.FEIERABEND.DE  
Basis: Corona-Erhebung, 675 Senioren, Durchschnittsalter 72 Jahre

**Bildunterschrift:** Nur 45 Prozent der Kernrisikogruppe der Senioren plant, die Corona-Warn-App zu nutzen.

**Über die Umfrage:**

Wie ticken Best Ager in Zeiten von Corona? Welchen Einfluss hat das Virus auf Lebensgefühl, Konsum- und Einkaufsverhalten älterer Menschen in Deutschland? Und: Welche digitalen Gesundheitslösungen sind für sie besonders sinnvoll? Diese und andere Fragen beantwortet die aktuelle Erhebung der Feierabend Online Dienste für Senioren GmbH, die Ende Mai 2020 realisiert wurde. Online befragt wurden 675 Senioren mit einem Durchschnittsalter von 72 Jahren.

**Über Feierabend.de:**

Mit 190.000 registrierten Mitgliedern ist Feierabend.de Deutschlands bekannteste Online-Community für die Generation 60plus. Das Internetportal vernetzt die Nutzer online und offline: In mehr als 115 Regionalgruppen treffen sich die Feierabend-User regelmäßig, um zu plaudern oder zu feiern, Sport zu treiben oder gemeinsam zu verreisen. In einem regionalen Veranstaltungskalender werden bundesweit 500 Veranstaltungen angeboten. Die Webseite wird jährlich von über 8 Millionen Besuchern genutzt (IVW) und gibt Hilfe bei Gesundheits- und Freizeithemen. 2018 feierte die Community ihr 20-jähriges Jubiläum.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

**Vitamin B – PR-Beratung®**

Verena Glaese, +49 (0) 177/789 9876

[v.glaese@vitaminb-dialog.de](mailto:v.glaese@vitaminb-dialog.de)